

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 06.10.2023

Anfrage Nr.: 0068/2023/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Lutzmann
Anfragedatum: 05.09.2023

Betreff:

Südstadt

Schriftliche Frage:

1. Für die gemeinschaftliche Grünfläche „Common Ground“ in der Südstadt ist schon seit längerer Zeit ein Wasseranschluss vorgesehen. Wann ist dieser Wasseranschluss gelegt und nutzbar?
2. Für den Gemeinschaftsgarten wäre das Auffangen von Niederschlagswasser als Gießwasser sinnvoll. Ist das Aufstellen von Regentonnen an den Fallrohren der direkt angrenzenden Gebäude in der Römerstraße 123, 125, 127 (GGH-Besitz) möglich?

Antwort:

1. Der Wasseranschluss für die Gemeinschaftsfläche Common Ground ist nahezu fertiggestellt und wird in Kürze betriebsbereit sein. In den letzten Wochen wurden durch den Regiebetrieb Gartenbau und beauftragte Firmen Leitungen verlegt und die notwendige technische Einrichtung bereitgestellt (Schaltschrank, elektrotechnische Anschlüsse). Die Inbetriebnahme kann innerhalb der nächsten Wochen, gleich nach Abnahme der Arbeiten erfolgen.

2. Antwort der GGH: Grundsätzlich ist das Auffangen von Regenwasser und dessen Nutzung zur Bewässerung natürlich sinnvoll und wünschenswert.

Möglich ist dies dann, wenn die entsprechenden Auffangbehältnisse (Regentonnen oder dergleichen) in privaten beziehungsweise abgeschlossenen Bereichen (zum Beispiel Innenhöfen) aufgestellt werden können und die Mieter das Aufstellen der Auffangbehältnisse wünschen.

Beim Aufstellen von Regentonnen in öffentlichen beziehungsweise frei zugänglichen Bereichen gilt es einiges zu beachten:

- Kindersicherung
- Gesicherter Untergrund
- Absicherung gegen Umkippen
- Absicherung vor Verbrauch als Trinkwasser
- Gegebenenfalls Abwehrmaßnahmen gegen Insektenbefall

Die Frage der Kostentragung (ein entsprechender Auffangbehälter kostet inklusive Aufstellung rund 1.000,-- €) müsste ebenfalls geklärt werden.

Sollte der durch die Stadt Heidelberg bereitgestellte Wasseranschluss nicht ausreichend sein, ist die GGH gerne bereit mit den Nutzern/Betreibern der Gemeinschaftsfläche „Common Ground“ in einen Dialog über der Nutzung von Regenwasser zu treten.